



Klimastabile Wälder für ELBE-ELSTER Ihr Engagement zählt!

Beteiligung & Feed-Back

- Start der ersten On-Line-Waldbefragung in Brandenburg am 15.07.2020, Pressemitteilung LR vom 21.07.2020 und Berichte in den sozialen Netzwerken folgten
- das Vorhaben "Klimastabile Wälder für ELBE-ELSTER" wird **durch die LAG, vom LFB, vertreten durch die Oberförstereien Hohenleipisch & Herzberg sowie 4 Forstbetriebsgemeinschaften** der Region begrüßt und aktiv unterstützt
- sehr gute Resonanz bei den Waldbesitzern, **nach 4 Wochen schon rund 100 Teilnehmer aus dem gesamten Kreisgebiet**
- erwartungsgemäß **überwiegen die "Kleinstprivatwald"-Besitzer** (<20 Hektar eigener Waldbesitz), aber auch größere Privatwaldbetriebe (>200 ha) nehmen an der Befragung teil, das entspricht der Waldbesitzstruktur, weniger als 15 % der Befragten sind in einer FBG organisiert
- Ziel ist es eine **möglichst große Anzahl der Waldbesitzer zu aktivieren**, alleine die Beteiligung an der Waldbefragung ist schon ein starkes Signal, dass über die Region hinaus wahrgenommen wird
- durch Ihre Teilnahme gewinnt die Befragung an Aussagekraft und forstpolitischem Gewicht - **bitte beteiligen auch Sie sich** und verschaffen Sie sich damit Gehör

Die weitere Schritte

- unsere **Waldbefragung läuft vorläufig bis 30.09.2020**, die Ergebnisse werden in **regionalen Waldkonferenzen** für den Privatwald vorgestellt, dabei ergänzen weitere Fachbeiträge das Programm, etwa zu den aktuellen Fördermaßnahmen des Landes oder der zunehmenden Bedeutung von Forstbetriebsgemeinschaften
- Veranstaltungshinweis: **Ende Oktober findet eine erste öffentliche Veranstaltung statt**, hier präsentieren wir die Ergebnisse und diskutieren mit Ihnen, es erfolgt eine **rechtzeitige Einladung und Pressemitteilung**

Erste Ergebnisse

- grundsätzlich erreichen solche on-line Umfragen die Waldbesitzer, es gibt keine Probleme bei der Beantwortung, die Befragung ist anonymisiert und die **Bestimmungen des Datenschutzes sind gewährleistet**

- das Thema "**Klima- & Waldwandel**" ist längst im Privatwald ELBE-ELSTER **angekommen**, rund **90 % der befragten Waldbesitzer** sehen sich mit **gravierenden** Waldschäden konfrontiert
- die Gemeine Kiefer ist mit Abstand die Hauptwirtschaftsbaumart, mittelalte Baumholzbestände (30-100 Jahre) sind am häufigsten, der Zustand des eigenen Waldes hat sich **in den letzten drei Jahren dramatisch verschlechtert**, vor allem durch Trockenheit und Insektenkalamitäten
- das **Problembewusstsein** ist vorhanden, die Waldbesitzer sind betroffen, sensibel und besorgt - **es geht jetzt an die Waldsubstanz, viele sind pragmatisch, und werden zunehmend aktiv** - auch wenn sich andere noch wenig kümmern, was den Erfolg von Waldschutzmaßnahmen in Frage stellt
- dabei werden vor allem **Maßnahmen des ökologischen Waldumbaus** und der **Schadholzaufarbeitung** nachgefragt und gefördert, **Trauben- und Stiel-Eiche sowie Gemeine Birke werden von den meisten Befragten als Zukunftsbaumarten favorisiert (Mischwälder als Perspektive)**
- das entspricht der natürlichen und in Zukunft erwarteten Baumartenverteilung, das deckt sich mit den allgemeinen waldbaulichen Empfehlungen für das südliche Brandenburg
- aber viele private Waldbesitzer sind auch ratlos, sie **benötigen mehr Informationen und wünschen sich eine stärkere Unterstützung durch das Land Brandenburg und EU-Förderprogramme**

Waldbefragung Elbe-Elster - Einsendeschluss: 30.09.2020

Teilen Sie Ihre Erfahrungen, Erkenntnisse & Meinungen mit Anderen und uns, insbesondere: "Wie wirtschaften Sie im eigenen Wald - Wie schätzen Sie bestehende Förder- und Beratungsangebote ein?" - "Decken sich die Förderziele mit den eigenen Interessen?"

Für 45 "Waldfragen" reichen 10 Minuten: Durch Ihren Beitrag können sich wesentliche Dinge bei der Forstförderung in Brandenburg verändern, indem etwa bestehende Programme weiterentwickelt oder den regionalen Besonderheiten und Erwartungen der Waldbesitzer angepasst werden.

Unter dem folgenden Link können Sie an der Befragung teilnehmen, oder scannen Sie ganz einfach den QR-Code ein.

<https://www.umfrageonline.com/s/KlimastabileWaelderEE>

Impressum & Kontakt

Forschungsinstitut für Bergbaufolgelandschaften e.V. (FIB)
Brauhausweg 2
D-03238 Finsterwalde

Dr. Dirk Knoche, Dr. Raul Köhler & Christoph Ertle
d.knoche@fib-ev.de, r.koehler@fib-ev.de, c.ertle@fib-ev.de
Tel.: 03531 790711
<https://www.fib-ev.de>



SCAN ME

Das Vorhaben wird gefördert mit Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER) und des Landes Brandenburg.

Mit freundlicher Unterstützung durch die Vereine *Wald- und Heideland e.V.* und *Wirtschaftsraum Schraden e.V.*